BÜRGER FORUM MENGEN e.V.

Protokoll der Generalversammlung vom 31. Januar 2018, 20 Uhr, Begegnungsstätte

anwesend:	Siehe Anwesenheitsliste	
TOP 1 Begrüßung	**Kai Hoffmann** eröffnete die Versammlung um 20.02 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Er erklärte, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht übers Gemeindeblatt erfolgt war und dass keine Anträge zur Tagesordnung bei ihm eingegangen waren. Er werde die Versammlung heute Abend leiten.	
TOP 2 Bericht des Vorstands	**Kai Hoffmann** ging kurz auf die Tagesordnung ein und erläuterte, dass der Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2017 im Bericht der Schriftführerin erfolgen werde. Er zeigte einige Bilder der StorchenCam und sagte, dass diese auch 2018 wieder Bilder aus dem Storchennest übertragen solle.	
TOP 3 Bericht der Schrift-führerin	**Sabine Schweizer** gab in ihrem Bericht eine Übersicht über die zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und auch einen Ausblick auf die kommenden Veran-staltungen. Als besondere Highlights nannte sie u.a. den Herbstmarkt, den Verschenke-Markt und die Fahrradwerkstatt. Die Fülle der Veranstaltungen übers Jahr hinweg zeige, dass der Verein trotz geringer Mitgliederzahl sehr aktiv sei. Als Besonderheit wolle man 2018 zum ersten Mal ein *Sommerfest für die Mitglieder*, Freunde und Helfer des Bürgerforums veranstalten, als Dankeschön für das große Engagement. **Georg van Lier** gab ergänzend einen Überblick über zentrale Themen und Projekte des Jahres 2017, wie z.B. • die Überarbeitung der Homepage • die Info-Veranstaltung im März 2017 • die neue Infotafel für Vereinsnachrichten • die erstmalige Teilnahme am Alemannenhock	
TOP 4 Bericht der Rechnerin	**Angelika Böhler** erläuterte die wichtigsten Zahlen: Der Kassenbestand vom 31.12.2017 ist mit 4.810 € sehr erfreulich. Die Einnahmen aus Veranstaltungen und Spenden sind die wichtigsten Einnahmequellen für	

	den Verein. Die Ausgaben verteilen auf Versicherung, Homepage, einige Anschaffungen und den Wareneinkauf für Bewirtungen. Insgesamt hat der Verein im Jahr 2017 einen Gewinn von 1.855 Euro erzielt. Das Angebot unseres Käsewagens am Alemannen-hock war gut, leider war das Wetter nicht optimal. Letzten Endes konnten wir den übrigen Käse noch weiterverkaufen bzw. Käsegebäck herstellen und am Herbstmarkt verkaufen. Letztlich konnten wir mit einem kleinen Plus von 40 Euro abschließen. Der Kassenbericht wurde mit Applaus aufgenommen. Für die angeschafften Gegenstände will man eine Inventarliste anlegen, damit der Verein den Überblick behält, welche Mittel es gibt und wo sie lagern. **Angelika Böhler** wird eine solche Liste erstellen und verwalten.	
TOP 5 Bericht der Kassenprüfer	**Karin Grassner** verkündete, dass sie am 26.1. zusammen mit Gabi Lai die Kasse geprüft und alles in bester Ordnung vorgefunden hätte: Kontoauszüge und andere Belege waren vollständig, alle Buchungen nachvollziehbar, der Buchbestand auf dem Konto stimmte mit der Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben überein. Sie sprach sich für die Entlastung der Kassiererin und des Gesamtvorstandes aus.	
TOP 6 Entlastung für den Gesamt-vorstand	Gemeinderat **Hajo Frings** erklärte sich bereit, die Entlastung zu übernehmen. Er dankte dem Bürgerforum für die gute Arbeit zum Wohle des Ortsteils Mengen. Dann ließ er von den Vereins-mitgliedern abstimmen, ob dem Vorstand Entlastung erteilt werden sollte. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig - ohne Enthaltung oder Gegenstimmen - entlastet.	
TOP 7 Neuwahlen und Bestätigung der Beisitzer	Gemeinderat **Udo Pfistner** übernahm daraufhin die Wahlleitung für die turnusgemäß wieder zu besetzenden Posten: **<u>1. Vorsitzender</u>**: Vorgeschlagen wurde **Kai Hoffmann**. Er gab an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt. Kai Hoffmann wurde dabei einstimmig wiedergewählt, er nahm die Wahl an. **<u>Schriftführer:</u>** Vorgeschlagen wurde **Sabine Schweizer**. Sie gab an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt. Sabine Schweizer wurde dabei einstimmig wiedergewählt, sie nahm die Wahl an. **<u>Kassenprüfer</u>**: Vorgeschlagen wurden **Gabi Lai** und **Karin Grassner.** Sie gaben an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt, beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.	

	<u>Beisitzer:</u> <u>Gruppe „Verkehr</u>“: **Gerhard Fichter** wurde aus seiner Gruppe als Vertreter im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt. <u>Gruppe „Dorfmitte“</u>: **Hanne Kuppel** wurde von ihrer Gruppe als Vertreterin im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt. <u>Gruppe „Jugend</u>“: **Kerstin Rießland** wurde von ihrer Gruppe als Vertreterin im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt. <u>Gruppe „Tauschbörse</u>“: Die Gruppe ist bereits mit 3 Mitgliedern im geschäftsführenden Vorstand vertreten und verzichtet daher weiterhin auf die Entsendung eines weiteren Vertreters in die Vorstandschaft. Nach den Wahlen und Bestätigungen übergab Udo Pfistner die Leitung der Sitzung wieder an Kai Hoffmann.	
TOP 8 Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen	<u>Gruppe Verkehr / Gerhard Fichter</u>: An der Verbesserung des *ÖPNV* ist man weiter dran. Änderungen / Verbesserungen sind wohl eher langfristig zu erzielen. Die *Querungshilfe* beim Ortseingang aus Richtung Tiengen wurde vom RP abgelehnt, es sollen nun versuchsweise Barken wie in Schallstadt aufgestellt werden. Die *Tempo-30-Zonen* in Mengen sollen im Rahmen eines Aktionstages im Sommer der Bevölkerung nochmals präsenter gemacht werden. Für die *Mitfahrbank* wird ein Konzept erarbeitet, es soll zunächst eine Bank in Schallstadt aufgestellt werden für Leute, die nach Mengen wollen (gegenüber Bahnhof, an Bushaltestelle) Der *Radweg Richtung Bad Krozingen* ist ein schwieriges Thema, weil auch übergeordnete Behörden mitspielen müssen. Die *Regiokarte zum Ausleihen* ist noch nicht fertig ausdiskutiert, aber es gibt vielversprechende Ansätze zur Kooperation mit dem Alemannenhof. Eine Bitte wurde noch geäußert: Gute Ideen, Vorschläge oder Umsetzungen für bauliche Maßnahmen zur Temporeduzierung etc. aus anderen Ortschaften bitte möglichst mit Foto dokumentieren und per Mail an Udo Pfistner schicken. <u>Gruppe Jugend / Kerstin Rießland</u>: *Monatliches Sportangebot* hat sich etabliert. Auch die Zusammenarbeit mit der neuen Mitarbeiterin der OMJ, Lena Oschowitzer, nimmt nun Fahrt auf. Allerdings werden dringend weitere Mitstreiter gesucht, da das Team derzeit nur aus 3 Leuten besteht. <u>Gruppe Dorfmitte / Hanne Kuppel</u>: Fester aber leider kleiner Stamm an Mitgliedern. Höhepunkte: der Spaziergang durch Mengen mit Ideen zur *Umgestaltung des Ortskerns* und das *Handy-Cafe*, das sehr positiv aufgenommen wurde.	

	<u>Gruppe Tauschbörse / Sabine Schweizer</u>: *Schlaue Blaue* wurden aktualisiert, gedruckt und vor kurzem verteilt. *Verschenke-Markt* als Highlight des letzten Jahres, darum soll er auch 2018 stattfinden. Viele andere Ideen, wie z.B. Nachbarschaftshilfe, Tauschring und Repair-Cafe können nur mit neuen Mitgliedern umgesetzt werden.	
TOP 9 **Anträge und Verschiedenes**	**Kai Hoffmann** erklärte, dass keine Anträge zur Tagesordnung bei ihm eingegangen sind. Unter „Verschiedenes“ kamen folgende Themen zur Aussprache: **Kai Hoffmann** nahm Bezug auf die Idee des Bürgerforums, interessierten Mitbürgern eine Plattform zur Umsetzung von bürgerschaftlichem Engagement zu bieten. Dabei gebe es auch viele Berührungspunkte mit dem Kulturverein Mengen (KVM), die u.a.auch schon einen Dorf-Flohmarkt durchgeführt haben und ganz neu auch ein Repair-Café anbieten wollen. Hier sollte man sich in Zukunft noch besser vernetzen. Er bedauerte, dass für die nachhaltige Verfolgung zahlreicher Projekte leider Mitglieder fehlen (z.B. Hundekotbeutel, Dorf-Umgestaltung oder Biotop am Dorfbach). Dennoch sollten wir immer wieder nachhaken und dran bleiben. <u>Homepage</u>: Die Handhabung der Kleinanzeigen wurde als zu umständlich beschrieben. Vor allem die Löschung gestalte sich schwierig. Daher seine viele Angebote enthalten, die z.T. schon über 1 Jahr alt sind. Ggfs. sollte man grundsätzlich alles, was älter als ein halbes Jahr alt ist, wieder löschen. <u>Polo-Shirts</u>: Die Anschaffung von Polo-Shirts mit Logo des Bürgerforums soll nun in Angriff genommen werden. Ein Angebot für bedruckte, höherwertige Shirts bei KIWI Media vor Ort liegt vor. **Sabine Schweizer** geht auf **Barbara Frings** zu wegen Gestaltung des Logos / Farben. Die Polo-Shirts sollen von den Mitgliedern selbst bezahlt werden, der Verein übernimmt einen Zuschuss. Außerdem sollen einige Shirts in Reserve bestellt werden, zum Ausleihen an Helfer bei Veranstaltungen. Jedem ist es freigestellt, ob er ein solches Polo-Shirt tragen / kaufen möchte. <u>Regiokarte / Mitfahrbank</u> Die Gruppe Verkehr fragt offiziell an, ob die Kosten für 2 Regiokarten oder eine Mitfahrbank in Vereinsfarben ggfs. vom Verein übernommen würden. Nach kurzer Diskussion wird dies so beschlossen. <u>Sommerferienprogramm</u> Von der Gemeinde kam wieder die offizielle Anfrage, ob das Bürgerforum sich am Sommerferienprogramm der Gemeinde beteiligen wolle / könne. Aufgrund der Vielzahl der Aktivitäten und der vergleichsweise	S. Schweizer klärt mit R. Freistetter S. Schweizer

	geringen Mitgliederzahl sieht man hierzu derzeit kaum eine Möglichkeit. <u>Europäische Datenschutz-Grundverordnung</u> **Sabine Schweizer** erläutert kurz die Änderungen zum Thema Datenschutz, die am 25. Mai in nationales Recht umgesetzt werden. Es geht um verschärfte Regeln zum Datenschutz, zur Transparenz rund um die Nutzung personenbezogener Daten und erweiterte Rechte für Betroffene. Diese neue Regelung hat auch Auswirkungen auf die Vereine. Sabine Schweizer prüft egrade mit dem Musikverein Mengen, ob und welche Unterlagen (Satzung, Mitgliedsanträge etc.) geändert werden müssen und gibt diese Infos dann auch ans Bürgerforum weiter. <u>Trotte / Eichenbalken</u> **Gerhard Fichter** erklärt, eine alte Trotte und einen dekorativen Eichenbalken zu besitzen, die man ggfs. etwas aufbereiten und als Deko etc. im Dorf aufstellen könnte. Wer Ideen hat, solle sich bei ihm melden. <u>Sommerfest</u> Es werden Freiwillige gesucht, die die Organisation des Sommerfestes übernehmen. **Kerstin Rießland, Karin Grassner und Stephan Hezel** sind dazu bereit. Nachdem keine weiteren Themen mehr eingebracht wurden, beschloss **Kai Hoffmann** die Generalversammlung um 21.48 Uhr.	

Protokoll: _____
(Sabine Schweizer)

1. Vorsitzender: _____
(Kai Hoffmann)